

Bericht aus der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks vom 25.04.17

Auf der diesjährigen Vertretungsversammlung wurde der Verwaltungsrat des SWFR neu gewählt. Es gab keine Kampfkandidaturen, alle Mitglieder wurden einstimmig bestätigt. Für die Studierenden der Uni Freiburg haben wir Yves Heuser vorgeschlagen.

Im Jahresbericht des Geschäftsführers konnte ein außerordentlich hoher Gewinn des Studierendenwerkes attestiert werden, welcher aufgrund mehrerer unvorhergesehener Situationen erreicht werden konnte. Das SWFR errichtete weitere neue Wohnheimsplätze und wird auch in Zukunft weiter bauen. An der TF werden Ende des Jahres weitere Wohnheime bezogen. Ebenso wurde ein Wohnheim der evangelischen Kirche übernommen, bei dem auch ein Anbau mit ca. 100 Plätzen vorgesehen ist. Zudem soll in der StuSie weiter nachverdichtet werden, in dem niedrigstöckige Gebäude durch 8-geschössige Bauten ersetzt werden.

Im Bereich der Mensen ist geplant, den Umbau der Mensa Flugplatz möglichst Ende 2018 anzugehen.

Ende 2018 will das SWFR zudem seinen Verwaltungsumzug in die Basler Straße abgeschlossen haben.

Auf die Rückfrage, ob irgendwelche Lösungen zur Reduzierung der Schlangen in der Mensa Rempartstr. ergriffen werden können, wurde kein Lösungsvorschlag präsentiert. Es wurde angemerkt, dass zumindest in den Semesterferien bei Bedarf eine weitere Essensausgabe geöffnet werden könnte. Dieses Thema sollte weiter beobachtet werden.

Das vegane Angebot an kleinen Mensastandorten kann aufgrund der geringen Fallzahlen nicht ausgebaut werden. Für die Bänderer wurde leider keine Lösung gefunden, die von der Lebensmittelüberwachung akzeptiert werden würde. Hier ändert sich also nichts.

Die Schnittchen mundeten sehr. Insbesondere die Lachsschnittchen und der Kirschkuchen riefen Begeisterung hervor. Leider gab es jedoch kein veganes Schnittchenangebot. Wir können dieses Gremieum nur wärmstens wie der angebotene Kaffee weiterempfehlen.